

Der Junge wird vorgestellt (ein Junge) und im nächsten Satz mit dem Pronomen (Fürwort) weitergeführt. Dadurch entsteht ein Zusammenhang zwischen den beiden Sätzen (Kohäsion).

Formulierungen dieser Art werden von den meisten Kindern beim ersten Hören gar nicht wahrgenommen. Wir selbst entdecken diese gelungene Textstelle vielleicht auch nur, wenn wir einmal bewusst wahrgenommen haben, dass diese Formulierung den Eindruck von Kohäsion in uns bewirkt.

Wurde der Zusammenhang thematisiert, so kann folgende kleine Aufgabe (auch als Hausaufgabe) daraus resultieren:

Finde fünf weitere Beispiele!

Stelle jeweils eine Person in zwei Sätzen vor.
Verwende im zweiten Satz immer das Pronomen.

Die Mutprobe
Es war einmal ein Junge namens Jakob.
Er war der mutigste Junge in der Stadt.
...

Überlege dir, wer (oder was) in einer Geschichte von dir
der Ich-Erzähler sein könnte.
Schreibe den Anfang der Geschichte und stelle dabei den Ich-
Erzähler vor!

Hinweis:
Der Ich-Erzähler muss kein Mensch sein. Es kann auch ein Ge-
genstand oder etwas anderes sein.

Daraus kann folgende Aufgabe erwachsen:
Die Erzählerin, die nicht mit der Autorin identisch ist, stellt sich in
den ersten beiden Sätzen kurz vor. Der Zuhörer erfährt, dass die
folgende Geschichte von einem "Ich-Erzähler" dargestellt wird und
wer dieser Ich-Erzähler ist.

Hallo, ich bin Finchen. Ich bin das vergesslichste Mädchen
aus der Klasse. Zum Beispiel letzte Woche ...

Finchen

Hallo ich bin Finchen ich bin
das vergesslichste Mädchen
aus der Klasse Zum Beispiel letzte
Woche habe ich mein Turnzeug ver-
gessen. Und das ich mit Marie
spielen wollte. Aber wegen ach weils
ich mir alles auf. Manchmal gl. vergesse
ich sogar etwas aufzuschreiben. Hoff-
entlich geht das nicht so weiter
sonst würde ich jedes mal sitzen.

In Alliterationen (Anlautreimen) werden in zwei oder mehr Wörtern hintereinander derselbe Anlaut verwendet. Sie werden oft ganz intuitiv in Namen verwendet, auch in Beschreibungen oder in appellativen Texten (z.B. in der Werbung: Milch macht müde Männer munter.)

Der Rabe Racks

Finde fünf weitere Beispiele für Alliterationen!

Nenne erst das Tier und dann seinen Namen.

Beide Wörter fangen mit demselben Buchstaben an.

...

Es war der Rabe Racks.

...

In der Geschichte wird durch diesen Satz in die "alte Zeit" zurück-
geblendet. Es folgen Erinnerungen. An späterer Stelle erfolgt der
Sprung zurück in die Gegenwart.
Mit Zeitsprünge sind häufig auch Wechsel der verwendeten Zeit-
formen verbunden.

Die Aufgabe kann sich darauf beschränken, einen Überleitungs-
satz in vergangene Zeiten zu finden (s. Bsp.).

Die Aufgabe kann aber auch darin bestehen, eine "Mini-Geschich-
te" zu schreiben, in der eine Rückblende sowie eine Rückkehr in
die Gegenwart eingebaut werden.

Denke dir im Kopf eine kleine Geschichte aus, in der an einer
Stelle in eine vergangene Zeit zurückgeblendet wird.

Schreibe nur den Satz, durch den der Leser in die vergangene
Zeit versetzt wird.

...

Als Tim Oma besuchte, gingen seine Gedanken zurück in die
Zeit, als Opa noch lebte.

Damals...

Aber heute ist alles anders.

...

Textanfänge werden immer wieder in Autorenrunden thematisiert. Hier wurde herausgestellt, dass es bei Sachtexten günstig ist, mit einer wichtigen Aussage über das Thema einzusteigen.

Stell dir vor, du schreibst einen Sachtext über ein Thema, das dich sehr interessiert. Überlege, welche Aussage über das Thema besonders wichtig ist. Formuliere den ersten Satz!

3A

Seehunde sind Raubtiere.
Sie...

Der Seehund

 Seehunde sind Raubtiere. Sie sind bedrohte Tiere. Sie leben im Wattenmeer, man kann sie auf Sandbänken gut beobachten. Dort sieht man sie in kleinen Gruppen.

Hinweis: Die Kinder verwenden hier – ggfs. auch unbewusst – den Imperativ. Nachdem die Textbeispiele vorgestellt wurden, wird das interne sprachliche Wissen als externes gefasst und der „Imperativ“ als grammatische Kategorie benannt.

Schreibe einen Satz, mit dem du sie zu etwas aufforderst!

Stell dir vor, du informierst deine Mitschüler über ein Thema, das dir wichtig ist.

formulieren.

Die Kinder werden gebeten, Aufforderungen für andere Bereiche zu

bewussten Handeln auffordert.
gelegten Gründen seine Zuhörer dadurch zum verantwortungs-
runde wird darüber gesprochen, dass der Autor aus vorher dar-
Ein appellativer Text endet mit einer Aufforderung. In der Autoren-

Stoppt den Klimawandel!



13

In diesem Text steht die Konjunktion "dass" im Zentrum. Ein geeigneter Anlass, sie zu thematisieren und die Kinder eigene Wünsche formulieren zu lassen.

Schreibe fünf Wünsche für das neue Jahr!

Verwende in jedem Satz die Konjunktion "dass"!

Wünsche für das neue Jahr

Ich wünsche mir, dass ich bessere Noten bekomme.
Ich wünsche mir, dass ich gesund bleibe.
...

Ich wünsche mir, dass ich bessere
Noten bekomme.

Ich wünsche mir, dass ich gesund
bleibe.

Ich wünsche, dass meine
Familie gesund bleibt.
Ich wünsche, dass meine Freundinnen
gesund leben.

Ich wünsche mir, dass mein
Hase nicht stirbt.

Ich wünsche dir, dass viele Wünsche im
Neujahr gehen!

BRUNNEN Nr. 22 601

Bei dieser Beschreibung wird herausgearbeitet, dass man entweder die Passivform oder den Imperativ verwendet.
Der Schülertext wird (wie hier) von den Kindern so umgeschrieben, dass konsequent eine Form verwendet wird.

...
Man zerreißt 2 Lagen Zeitung.
Die Schnipsel werden in einen mit Wasser gefllten Messbecher gefllt. (3/4 Liter)
Man mixt alles zu einem Papierbrei zusammen.
...
Hebe ihn heraus! Dein Partner/deine Partnerin streicht das tropfende Wasser ab.
...

Die Projektwoche

Die Projektwoche war total super.
Papierschpfen machte richtig Spaß!

So geht es:

1. Man zerreißt 2 Lagen Zeitung.
2. Die Schnipsel werden in einen mit Wasser gefllten Messbecher gefllt. (3/4 Liter)
3. Man mixt alles zu einem Papierbrei zusammen.
4. Die aufgeweichten Papierfasern kommen in eine 5 Liter Schüssel.
5. Jetzt kommt der Schpfrahmen in die Papiermasse.
6. Hebe ihn heraus! Dein Partner/deine Partnerin streicht das tropfende Wasser ab.
7. Lege das geschöpfte Papier falsch herum auf ein Tuch!
8. Nimm den Schpfrahmen ab, lege Zeitungspapier darauf und rolle das geschöpfte Papier mit einer Nudelrolle glatt!
9. Lege nun ein Tuch über das Papier und bgel es!
10. Dann lass es noch trocknen!

Lara

Finde fünf weitere Beispiele!
Schreibe immer erst einen Satz in der gewöhnlichen Reihenfolge und dann in der vertauschten. (Verwende ein Adjektiv!)

Die Umkehrung der gewöhnlichen Wortstellung im Satz dient der Hervorhebung des umgestellten Satzteils. In diesem Fall unterstreicht sie die Wirkung des Wortes "schnell" – man hat den Eindruck, der Handlungsablauf gewinnt durch die Inversion noch an Geschwindigkeit. In der Autorenrunde wird der Satz zum Vergleich der Textwirkung in die "normale" Satzstellung gebracht: Simon sprang schnell aus dem Fenster.

4A

...
Schnell sprang Simon aus dem Fenster.
...

Durch den Relativsatz werden wichtige Informationen für das Verständnis des Textes mitgeteilt. Der Text wäre auch ohne den Relativsatz verständlich, die Tragweite des Inhalts ohne den Zusatz jedoch nicht deutlich.

Wurde dieser Aspekt bedacht (es wäre ja auch denkbar, die Konjunktion „dass“ aufzugreifen), erhalten die Kinder den Auftrag, Sätze zu formulieren, in denen sie durch Formulieren eines Relativsatzes wichtige Informationen mitteilen.

Schreibe fünf Sätze, in denen du durch einen Relativsatz wichtige Informationen über eine Person, ein Tier oder einen Gegenstand gibst!

Ich wünsche mir, dass meine Oma, die heute ins Krankenhaus gekommen ist, wieder gesund wird.

Was ich mir wünsche
 Ich wünsche mir, dass
 meine Oma die heute ins
 Krankenhaus gekommen
 ist wieder gesund wird.

Alles Gute für deine Oma -
 und auch für dich!

Box: V x (viel) 915

